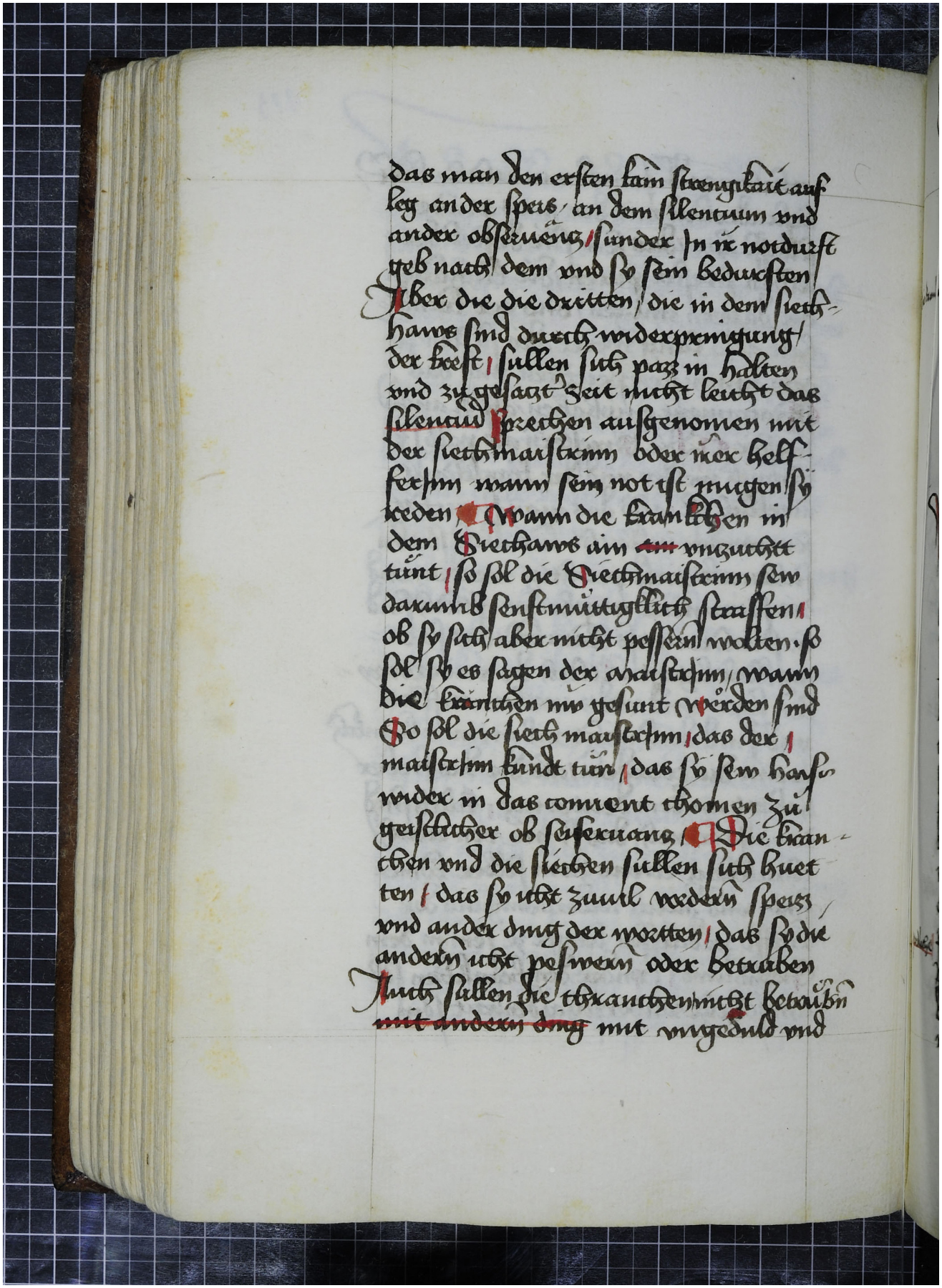
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



das man den ersten kain strengkait auf
leg an der speis, an dem silentium vnd
ander obseruanz, sunder jn nr notdurft
geb nach dem vnd sy sein bedurften
Aber die die dritten, die in dem siech-
haus sind durch widerpringung
der brest, sullen sich pazz in halten
vnd zu gesazt zeit nicht leicht das
silentium brechen ausgenomen mit
der siechmaisterin oder mer helf-
ferin wann sein not ist mugen sy
reden. Wann die kranckhen in
dem Siechhaus ain ~~ain~~ vnzuchtt
tunt, so sol die Siechmaisterin sew
darumb senftmuttiglich straffen.
ob sy sich aber nicht pessern wolten. so
sol sy es sagen der maisterin, wann
die kranckhen nu gesunt werden sind
So sol die siech maisterin, das der
maisterin kundt tun, das sy sew hau-
wider in das conuent chomen zu
geistlicher obseruanz. Die kran-
ckhen vnd die siechen sullen sich huet
ten, das sy nicht zuuil reden speiz
vnd ander ding der wartten, das sy die
andern nicht pesweren oder betrueben
Auch sullen die kranckhen nicht betrueben
~~mit anderen ding~~ mit vngeduld vnd